

Landeswallfahrt nach Flüeli-Ranft

Zur Teilnahme an der Wallfahrt der Bezirke Schwyz, Küssnacht und Gersau zum Heiligen Bruder Klaus am Samstag, 10. September laden wir Sie ganz herzlich ein.

09.00 Uhr Abfahrt Bahnhof Brunnen.

11.15 Uhr Hl. Messe Feierplatz Flüeli, Schlechtwetter: 11.00 Uhr Pfarrkirche Sachseln

14.30 Uhr Andacht in der unteren Ranftkapelle

15.30 Uhr Wallfahrt Flüeli-Sachseln (oder Car)
Anmeldung telefonisch direkt bei Drusberg Reisen AG, Unteriberg Tel. 055 412 80 40.
Preis pro Person Fr. 35.– (Kinder Fr. 30.–)

Pfarreiblatt

Das Pfarreiblatt Nr. 16 (vom 14.09. bis 4.10.) erscheint am 13. September. Redaktionsschluss ist am Montag, 2. September.

Sommerlager des Blauring, Klosters

Der Blauring verbrachte vom 8. bis 18. Juli zehn Tage in Klosters. Das Programm war sehr abwechslungsreich von Wandern, zu Spiel und Spass im Schwimmbad und bis hin zu Lageraktivitäten, in denen die Blauringmädchen etwas lernen konnten oder einfach einmal einen gemütlichen Abend in der Hockgruppe geniessen konnten.

Das Küchenteam hat tolle Arbeit geleistet und die Teilnehmerinnen jeden Tag mit feinem Essen verwöhnt. Für den Elternbesuchstag am Samstag haben sie sich noch

einmal extra ins Zeug gelegt und ein super 3 Gang-Menü gezaubert.

Die Tage gingen wie im Fluge vorbei. Am Donnerstag in der zweiten Woche ging es schon wieder los mit Koffer packen und Lagerhaus putzen. Nach dem strengen Morgen warteten alle auf den Car und durften dabei ihren Lunch essen und ein feines Glace schlecken. Mit einem Tschüss-Kreis haben sich in Brunnen alle voneinander verabschiedet.

Text: Julia Betschart, Bilder: Blauring zVg.



Jungwachtlager in Rossa, Graubünden

Am Montag trafen die Kinder und einige weitere Leiter auf dem vorbereiteten Lagerplatz ein und stellten die Schlafzelte auf.

In den nachfolgenden Tagen hatten wir ein abwechslungsreiches Programm. Wir übten den Umgang mit Werkzeugen am Bautag, massen unsere sportlichen Fähigkeiten an der Sportolympiade, lernten beim KuK (Kennen und Können) die wichtigsten Sachen für das Lagerleben, verbrachten eine gemütliche Singrunde am Lagerfeuer oder erlebten Nervenkitzel am berühmt berüchtigten Geisterlauf.

Ein Highlight war die Wanderung nach Sta. Maria mit Mittagspause bei der Burgruine, nach Grono und mit dem Postauto zurück auf den Lagerplatz. Ein weiteres Highlight war der Ausflug in die Badi Bellinzona. Das ganze Lager stand im Zeichen des Mottos «Open Air». Jeden Tag hatten wir eine andere Musikrichtung. Jeden Abend kam eine Band vorbei und hat für eine tolle Stimmung gesorgt. Wir dürfen auf eine tolle Zeit zurückblicken, an die wir uns noch lange erinnern werden

Text: Matthias Bürgi, Bilder: Jungwacht zVg



Othmar und Paul Schoeck, Juni 1910.

Foto: Heinrich Sallenbach/Familienarchiv Schoeck

Musikalisch gestaltete Ökumene

Im 10-Uhr-Gottesdienst vom Sonntag, 8. September erklingen die «Drei geistlichen Lieder für Bariton mit Orgel» von Othmar Schoeck.

Das Geburtshaus eines der berühmtesten Schweizer Komponisten des 20. Jahrhunderts steht auf dem Brunner Gütsch. Othmar Schoeck wurde hier am 1. September 1886 geboren. Als jüngster von vier Brüdern war er am 20. Oktober 1886 der erste Täufling der reformierten Diasporagemeinde, zu deren Mitbegründern sein Vater, der Landschaftsmaler Alfred Schoeck, gehörte.

Bevor Othmar 1907 seine musikalische Ausbildung beim Organisten und Komponisten Max Reger in Leipzig fortsetzte, studierte er am Konservatorium in Zürich unter anderem Komposition, Orgel und Gesang. 1906 und 1907 entstanden die «Drei geistlichen Lieder für Bariton mit Orgel» op. 11. Der Text des ersten Liedes, «Liebe ist Wahrheit!», stammt von seinem ältesten Bruder, dem Architekten und Dichter Paul Schoeck. Othmar hat es in Zürich zusammen mit Johannes Luz an der Orgel im März 1906 gleich selbst zum ersten Mal öffentlich gesungen. Ein Jahr später brachten die beiden dort auch die zum op. 11 gehörenden Psalmen «Der Herr ist mein Hirte» und «Jauchzet dem Herrn» zur Uraufführung.

Am Wochenende vom 6. bis 8. September findet in Brunnen bereits zum sechsten Mal das Othmar Schoeck Festival statt. Unter dem Motto «Coming of Age» beleuchtet es die ersten Karriere-schritte des jungen Komponisten, der später vor allem wegen seiner Lieder und Opern weltberühmt wurde. Die «Drei geistlichen Lieder», die er als Zwanzigjähriger komponiert und seinem Vater gewidmet hat, sind Teil des Sonntagsgottesdienstes um 10 Uhr. Organist Stefan Albrecht begleitet den international bekannten Schweizer Sänger Manuel Walser.

Text: Kathrin Spelinova-Bösch